

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band: 101 (2003)

Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Achtung Klimawandel

Ausstellung im Schweizerischen Alpen Museum



Der 54. Deutsche Geographentag fand vom 28. September bis 4. Oktober 2003 in Bern statt. Das organisierende Geographische Institut der Universität Bern (GIUB) gab den Anstoss zu einer Ausstellung über den Klimawandel. Die Erarbeitung der Ausstellung wurde durch eine Arbeitsgruppe geleitet, die sich aus Professoren des Geographischen Institutes der Universität Bern, dem Leiter des Schweizerischen Klimakompetenzzentrums und Fachleuten des Schweizerischen Alpen Museums zusammensetzt. Als Experten wurden führende Alpen- und Klimafachleute sowie der WWF Schweiz beigezogen.

Zielsetzung der Ausstellung «Achtung Klimawandel!» ist es, eine breite Öffentlichkeit über die Zusammenhänge von Nutzung, Naturkräften und Klima zu informieren, insbesondere für den Alpenraum, dessen Entwicklung einerseits für weite Teile Europas bedeutsam und für viele Gebirgsräume der Welt exemplarisch ist. Dank neuesten Forschungsergebnissen zum Klimawandel wird der Besucher über dessen Ursachen und Folgen informiert und aufgefordert, sich selber mit diesem Thema intensiv auseinander zu setzen.

Beeinflusst werden die Temperaturen durch natürliche Faktoren wie Sonneneinstrahlung oder Vulkanausbrüche, weshalb es im Lauf der Jahrhunderte immer wieder Klimaerwärmungen gab. Aber auch der Mensch beeinflusst das Klima. Insbesondere die verstärkte Produktion von CO₂ in den letzten Jahrzehnten hat bewirkt, dass die Erwärmung schneller vor sich geht als zuvor. Der Alpenraum und sein Vorland – die Schweiz insgesamt – reagieren besonders sensibel auf diesen Klimawandel. So sind in unserem Land beispielsweise die Temperaturen im 20. Jahrhundert doppelt so stark angestiegen wie im globalen Mittel. Folgen des Klimawandels sind zum Beispiel stärkere Nie-

derschläge im Winter, häufigere starke Überschwemmungen und heftige Stürme. Die Folgekosten dieser Naturereignisse steigen, denn Siedlungen und Wirtschaftszweige sind stark betroffen. Der Mensch selber ist auch in seiner Sicherheit durch Unwetterkatastrophen gefährdet.

Die Ausstellung ist als Publikumsausstellung konzipiert. Die komplexe Thematik wird anhand von Fotografien, Filmsequenzen und Objekten so dargestellt, dass sie von Jung und Alt verstanden wird. Einzelne Aspekte werden exemplarisch aufgegriffen: Überschwemmungen, Stürme, schmelzende Gletscher und Permafrostgebiete, durch steigende Schneegrenzen gefährdete Skigebiete oder durch wandelnde Vegetation sich verändernde Landschaftsbilder. Bei den einzelnen Themen wird nicht nur die Vergangenheit durchleuchtet; auch der Blick in die Zukunft wird gewagt. Anhand des momentanen Wissensstandes werden Tendenzen einer möglichen Entwicklung gezeigt; auf «Schwarzmalerei» wird jedoch verzichtet.

Die Ausstellung ermöglicht die Vertiefung einzelner Themen an Infostationen und gibt dank einem Glossar und Broschüren einzelner Partner der Ausstellung auch Anknüpfungspunkte für eine fortdauernde Beschäftigung. Eine wesentliche Aufgabe der Ausstellung ist es denn auch, den Besuchenden (Denk-) Anstöße zu geben: Wo sind wir selber vom Klimawandel betroffen? Kann diese Entwicklung aufgehalten werden? Wenn ja, wie? Hierfür gehören sowohl die aktuellen Bemühungen der Regierungen, die an Klimakonferenzen beschlossen werden, als auch das Nachdenken und die Aufforderung an uns alle, einen aktiven Beitrag zu leisten, damit die Klimaerwärmung nicht im bisherigen Ausmass weitergeht. Politik, Wirtschaft aber auch ein jeder von uns ist gefordert. Besucher erhalten im

Museum die Gelegenheit, ihre Bereitschaft zur Verhaltensänderung, eine Art «Commitment», kundzutun und damit zum aktiven Entgegenwirken beizutragen. Um die Auseinandersetzung mit dem Thema zu vertiefen, wird die Ausstellung ab Jahresende 2003 mit einem Zyklus von Rahmenveranstaltungen ergänzt werden.

Swiss Map 50

Die Landeskarten 1:50 000 auf CD-ROM erscheinen in der 2. Version. Rund die Hälfte aller enthaltenen Kartenblätter wurden revidiert. Die Karten erscheinen gegenüber der ersten Version markanter und erstmals wird die ganze Schweiz mit Reliefdarstellung auf einer DVD angeboten. Swiss Map 50 ist auf vier CD-ROMs aufgeteilt; die einzelnen Sektoren sind wie bis anhin separat oder zusammen als Set erhältlich. Zusätzlich sind die Landeskarten 1:200 000 und 1:1 Million enthalten. Freie Navigation mit Suchfunktionen für Ortsnamen, Anwender-Datenbank mit Excel-Schnittstelle, Grafikfunktionen für die individuelle Gestaltung, Messfunktionen für Distanzen, Umfang und Fläche, Druck- und Exportfunktionen für Kartenausschnitte, Online-Schnittstelle für NMEA-kompatible GPS-Empfänger, Transfer von Waypoints, Routen und Tracks zu GPS-Empfängern (Garmin, Magellan).

Swiss Map 50 Nr. 1, 2, 3, 4: 1 CD-ROM, Fr. 198.–

Swiss Map 50 1–4 ganze Schweiz (Set) vier CD-ROMs, Fr. 595.–

Swiss Map 50 ganze Schweiz mit Relief DVD, Fr. 595.–

Swiss Map 50 ist dreisprachig (deutsch, französisch, italienisch).

Bezug:

Bundesamt für Landestopografie (swisstopo), in Papeterien und Kiosken oder unter www.swisstopo.ch.

Achtung Klimawandel!

Ausstellung bis 31. Mai 2004
Di – So 10–17 Uhr, Mo 14–17 Uhr
Geschlossen: 24., 25., 31. Dezember
2003, 1. Januar 2004

Schweizerisches Alpines Museum
Helvetiaplatz 4
3005 Bern
Tel. 031 351 04 34
Fax 031 351 07 51
info@alpinesmuseum.ch
www.alpinesmuseum.ch